

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



LANGE 19. OKTOBER 2024 NACHT



18:00 - 01:00



WWW.HFF-MUC.DE

Einlass nur zum Filmbeginn. Zwischen den Filmblöcken Q&A mit den anwesenden Filmteams und kurze Pausen.

18:00 - 19:00 UHR



DAVORSTADT

Dokumentarfilm | 9 Minuten
von Lukas Mutschler

Davorstadt erzählt einen Tag auf der Baustelle eines der größten Wohnbauprojekte Europas – München Freiham. Zwischen Stahl und Beton, die von den Bauarbeitern versetzt und verformt werden, fügt sich langsam ein Fundament zusammen. Die Musik führt uns durch eine Stadt, die noch keine ist und doch belebt scheint. Dazwischen vereinzelt Menschen, die sich durch die bereits fertiggestellten Wohnhäuser bewegen.



ZOOOM

Dokumentarfilm | 7 Minuten
von Hannah Jandl

Der FC Español aus München ist ein lebendiger, inklusiver Verein mit jungen Mitgliedern, die ihre Kreativität und Energie nicht nur auf dem Fußballfeld ausleben. In wenigen Minuten erzählt der Film auf magische Weise von weit mehr als nur vom Fußball.



GUTEN TAG

Spielfilm | 20 Minuten
von Emil Klattenhof

Toni will zu seinem Vater ziehen. Linne, seit kurzem getrennt, genießt seine neu gewonnene Freiheit als Teilzeitvater. Am Münchner Bahnhof verhandeln die beiden ihre Liebe zueinander, zwischen Fürsorge und Eigensinn, auf der Suche nach einer Form ihrer Beziehung.

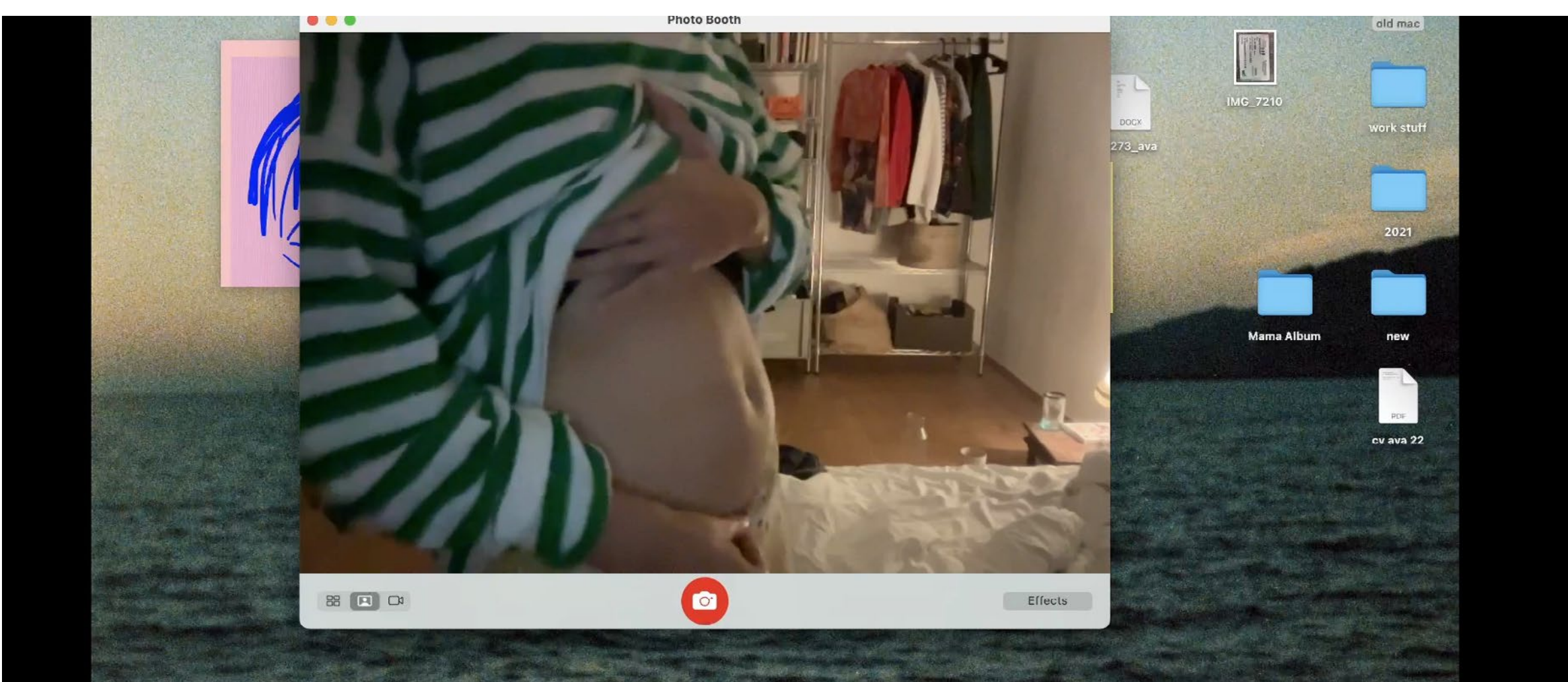
19:00 - 20:00 UHR



DAS BESTE IN DER MUSIK

Dokumentarfilm | 10 Minuten von Sandra Katzlmayr

DAS BESTE IN DER MUSIK ist ein Portrait über George, einen Chanson- und Pop-Sänger, und erzählt von dem Weg zu seiner eigenen Stimme: George ist trans*, war vor ein paar Jahren noch in einem weiblich gelesenen Körper und hat klassische Oper gesungen. Der Film zeigt damit eine persönliche Geschichte – gleichzeitig aber auch eine ganz universelle: Darüber, wie ein Mensch, den die Gesellschaft in einer ganz bestimmten Rolle sieht, den Mut aufbringt, trotz aller Hindernisse zu sich selbst zu stehen.



THE SILENCE OF 600 MILLION RESULTS

Hybrid | 15 Minuten von Sophie Lahusen

“The silence of 600 million results” begleitet eine junge Frau beim klicken, scrollen und chatten auf ihrem Weg von einem positiven Schwangerschaftstest zur Abtreibung. Auf experimentelle Art und Weise zeigt diese hybride Screen-Dokumentary wie nah wir einer jungen Frau kommen können von der wir nicht das Gesicht sondern nur den Handy-Bildschirm sehen. Über überforderte Sprachnachrichten, lustige Google suchen und melancholische Foto-Mediatheken erleben wir die Welt dieser jungen Frau, die eine Entscheidung trifft. Dabei geht es nicht nur um sie, sondern um all das, was in der digitalen Welt auf eine schwangere Frau einprasselt.



RALENTIR LA CHUTE

Spielfilm | 20 Minuten von Camille Tricaud

Eine große Skisprungschanze blitzt metallisch im spätsommerlichen Licht der Alpen. Zwei Skispringerinnen proben synchron Bewegungsabläufe im Tal, beantworten generische Fragen vor einem Greenscreen und posieren auf der Schanze, während ein Filmteam sie dabei beobachtet. Für die beiden Sportlerinnen ist es das erste Wiedersehen nach ihrer Trennung.



MITEINANDER REDEN

Dokumentarfilm | 6 Minuten
von Indira Geisel

Wir sehen jungen Mädchen beim Fußballspielen zu. Ihre Trainer wollen ihnen etwas wichtiges beibringen.



LASS NICHT LOS

Spielfilm | 12 Minuten
von Antonia Lindner

Amir und Anouk fahren nach ihrem ersten gemeinsamen Urlaub nach Hause. Im Liebestaumel glauben sie, dass nichts ihr Glück zerstören kann. Doch dann werden sie von der Polizei angehalten – und nichts ist mehr so, wie es vorher war.



STINKFRUCHT

Spielfilm | 30 Minuten
von Ânì Võ

Die 17-Jährige Mai arbeitet illegal in einem deutschen Nagelstudio, um ihre Familie in Vietnam zu unterstützen. Dort schließt sie Freundschaft mit Linh, der 11-Jährigen Tochter ihrer Chefin. Entgegen den Versprechungen, dass sie im Studio bleiben darf, soll Mai von ihren Schleusern weiterverkauft werden. Verbunden durch ihre gemeinsame Wurzeln, bittet Mai Linh darum, sie zu verstecken. Doch Linh steht plötzlich zwischen Freundschaft und Familie, als sie erfährt, dass ihre Mutter Teil des skrupellosen Systems ist.



ES WÄRE EIN ANDERES MEER

Spielfilm | 8 Minuten
von Justina Jürgensen

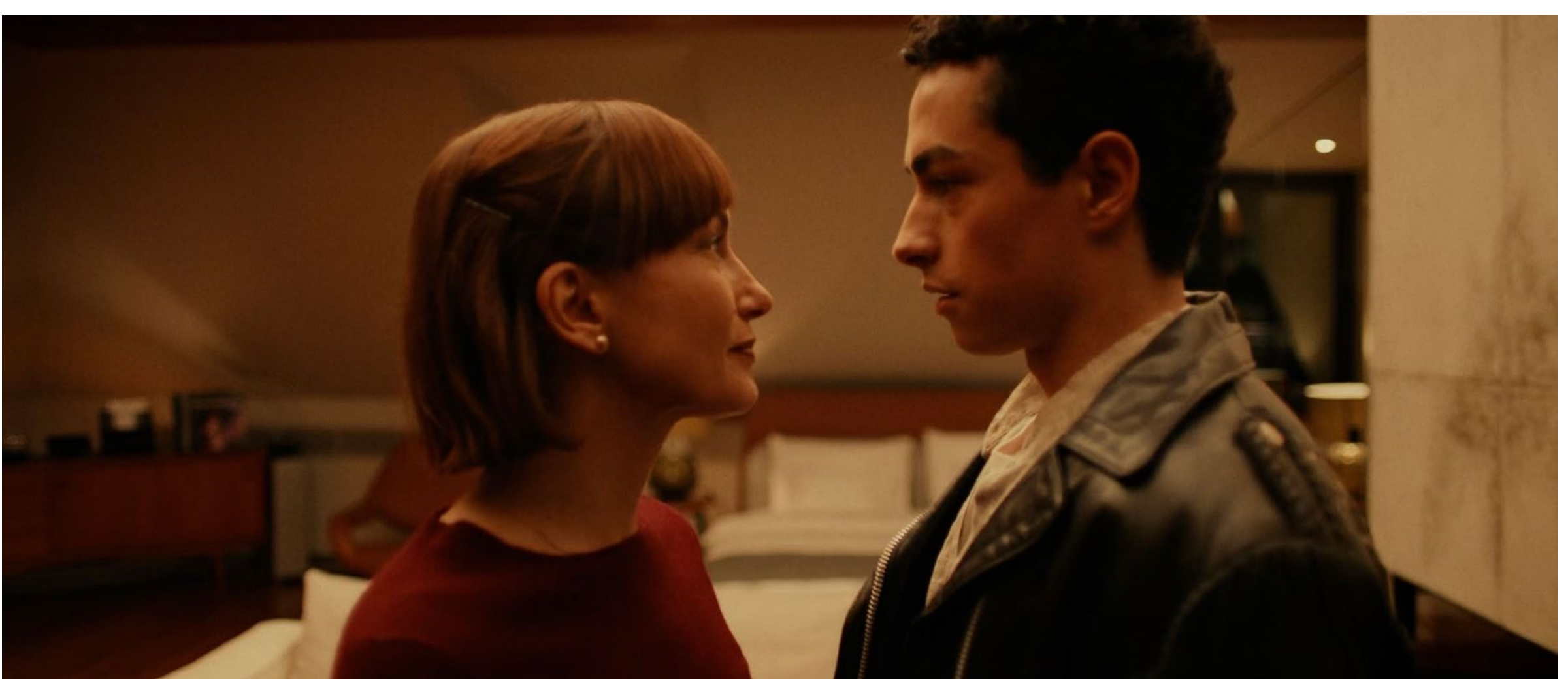
Die Sorben sind eine nationale Minderheit in der Oberlausitz in Sachsen. Während es in den 90er Jahren noch etwa 50.000 Sorben gab, sind es heute nur noch 5.000. Das Kernsiedlungsgebiet wurde durch den Kohleabbau zerstört, heute ist die Sprache vom Aussterben bedroht. Doch die Gemeinde Crostwitz hält zusammen, Traditionen werden gepflegt und Gemeinschaft gelebt. Trotz geringer Mittel hält sich der Fussballverein, der das Zentrum des Dorfes bildet, seit Jahren tapfer in der Landesklasse, der zweithöchsten Spielklasse Sachsens. Fussballspieler Franc (15) nimmt uns mit in seine Welt.



AM ENDE SIND WIR ALLE GESANG

Spielfilm | 15 Minuten
von Katharina Schnekenbühl

Ein Hallenbad, drei Frauen, ein Chor: Lilo will endlich ohne Schwimmflügel schwimmen, Kira muss die Schnellste sein und Frida möchte vom 10 Meter Turm springen. Beiläufig treffen die drei Frauen verschiedener Generationen im Mikrokosmos Schwimmbad aufeinander und lernen dabei auf ihre jeweils eigene Art, was Starksein eigentlich bedeutet.



COWBOY

Spielfilm | 15 Minuten
von Artur Althen

Als Felix in einem Hotel von der deutlich älteren Bianca aufgehalten wird, erkennt er erst zu spät, dass sie ihn mit einem von ihr gebuchten Callboy verwechselt. Aber, anstatt das Missverständnis aufzuklären, beschließt er, mitzuspielen. Doch während Felix im Bad ist, klopft der echte Callboy an die Tür Bianca erkennt, dass sie den falschen Fremden mit auf ihr Hotelzimmer genommen hat. Als Felix aus der Dusche kommt, ahnt er nicht, dass er enttarnt wurde und folgt Bianca ahnungslos auf den Balkon, wo sie ihn aber nackt bei Eiseskälte aussperrt, um ihm eine Lektion zu erteilen. Bianca packt zusammen und verlässt das Zimmer, während Felix, eingesperrt auf dem Balkon, um Hilfe ruft. Am Hotelingang stößt Bianca auf den echten Callboy, der darauf wartet, Felix eine reinzuhauen. Um ihn zu warnen, kehrt sie wieder um und lässt den frierenden Felix wieder ins Zimmer. Nach einer Aussprache, entsteht zwischen den Beiden ein erster Moment echter Nähe.



AUS MEINEM LEBEN

Dokumentarfilm | 4 Minuten
von Daood Alabdulaa

DRAWING FROM MEMORY is an autobiographical film about my childhood in Syria, the war and my escape from it. My childhood was happy but unusual: my mother raised me as a girl. When I became a teenager I was buoyed up by the energy of youth and a desire to change the world. Then the war broke out and I had to leave everything behind.



WACKER

Dokumentarfilm | 8 Minuten
von Anna-Maria Dutoit

Die U17-Spielerinnen des Leistungsfußballvereins FFC Wacker kämpfen um den Herbstmeistertitel in der Bayernliga. In einer nächtlichen Trainingseinheit wird ihr Traum, eines Tages Profifußballerinnen zu werden, für einen kurzen Moment Wirklichkeit.



I SEE THEM BLOOM

Spielfilm | 27 Minuten
von Mykita Gibalenko

2022. Die zwei Schwestern Eugenia und Nastya werden, nach ihrer Flucht aus der Ukraine, warm in München aufgenommen. Die Ukrainerinnen tauchen auf einmal in eine Welt voller Sonne, Musik und ausgelassener Feste ein - als wären sie auf einer Paradiesinsel gelandet. Doch wie soll es weitergehen? Während Nastya ihr neues Leben zu genießen versucht, tut sich Eugenia schwer zur Normalität zurückzukehren, solange zu Hause Krieg herrscht.



THE DOG OF THE DERVISH

Spielfilm | 7 Minuten
von Sophie Küstenmacher

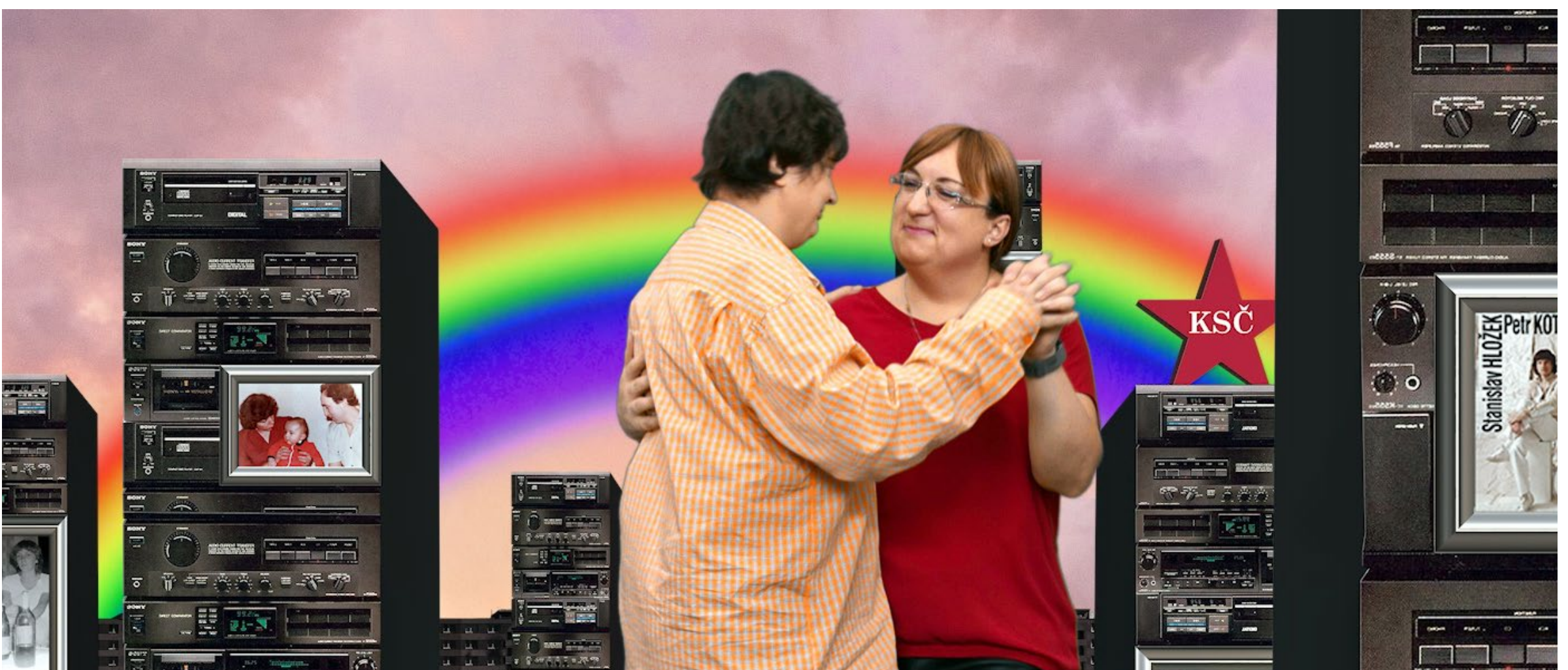
Nach einer Clubnacht, in der es einem jungen Mann erneut nicht gelungen ist, eine tiefere Verbundenheit zu anderen jungen Menschen aufzubauen, begegnet er auf seinem Nachhauseweg auf wunderliche Weise einem Derwisch. Dieser erzählt ihm eine Parabel von Rumi, die seine Sicht auf Nähe grundlegend verändern wird.



KATHY AND TERESA

Dokumentarfilm | 15 Minuten
von Marie Zrenner

Kathy und Teresa sind beste Freundinnen. Weit entfernt von ihrem Heimatdorf, einer kleinen Inuit-Siedlung im Norden Kanadas, lassen sich die beiden jungen indigenen Frauen durch die Großstadt Montréal treiben. Zwischen dem Leben im Hochhaus und Fotos von einem selbst erlegten Bären auf dem iPhone, vereinen die beiden zwei Welten in sich. Kathy hat einen Song in ihrer Muttersprache Inuktitut geschrieben und der Geruch der Bäume im Park erinnert ein kleines bisschen an Zuhause.



WORDS

Dokumentarfilm | 25 Minuten
von Hannah Jandl

In verspielter 80er Jahre Musikvideo-Ästhetik erzählen Menschen aus aller Welt, welche Erinnerungen sie mit dem Lied "Words" von F.R. David verbinden.

00:00 - 01:00 UHR



LASS' UNS WIE FRÜHER PEPERONIPIZZA TEILEN

Spielfilm | 18 Minuten
von Maximilian Weigl

Auf einer beendeten Wohnungsfeier belauscht Lisa nachts wie Matze erzählt, dass seine Fernbeziehung bald herzieht. Als sie daraufhin mit Matze beim Späti-Kiosk Pizza holen geht wie früher, versucht sie angetrunken ihr gemeinsames Peperonipizza-Ritual wiederherzustellen. Doch Matze scheint um 3 Uhr nachts völlig anders drauf zu sein - bis beide plötzlich in einer Bar kurz vor Zapfenstreich landen...



KUGELRUND

Spielfilm | 21 Minuten
von Lennart Heidtmann

Henning, ein hochgewichtiger Schauspieler, hat nach seinem Werbespot-Dreh für ein Diätmedikament noch ein Date. Als die Tinder-Verabredung schief läuft, ordert Henning kurzerhand die ganze Roomservice-Karte und beschließt dem Tipp seines Schauspielkollegen zu folgen: Ein Sex-Date über eine Fetisch-App soll ihn aus seiner Einsamkeit erlösen. Doch die Nacht mit der jungen Frau entwickelt sich ein wenig anders, als er es erwartet hatte.